



CDU RATSFRAKTION DER
STADT OSNABRÜCK

Benedikt Holz

Fraktionsgeschäftsführung

Telefon (0541) 323-4300

Telefax (0541) 27217

holz@osnabrueck.de

www.cdu-osnabrueck.de

Pressemitteilung Nummer 03/2010

03.02.2010

CDU sammelt Spende für FRIDA e.V.

Auf dem Wochenmarkt am Osnabrücker Dom hatte die CDU Osnabrück im November 2009 wie in jedem Jahr eine Sammlung für soziale Zwecke durchgeführt. Diesmal sollte der Verein FRIDA unterstützt werden.

FRIDA steht für "Frauen in der Abhängigkeit" und soll bewusst an den Namen einer berühmten mexikanischen Malerin und deren Lebensweg erinnern. Die Fachstelle für Sucht und Suchtprävention ist eine Einrichtung der Diakonie Osnabrück und hat ihren Sitz an der Parkstraße 19. „Die Hilfe für drogenabhängige Frauen ist eine sinnvolle, unterstützenswerte Angelegenheit. Die noch nicht einmal sechs Monate bestehende Einrichtung könne gerade jetzt in der Anfangsphase jede Unterstützung benötigen“, hoben die Sprecherinnen Annegret Gutendorf und Eva-Maria Westermann hervor.

Mitglieder des Sozialausschusses des Stadtrates aus den Reihen der CDU-Ratsfraktion haben durch eine Straßensammlung 410,- Euro für FRIDA gesammelt. Am Mittwoch, den 20. Januar 2010 fand in den Räumlichkeiten des Vereins die Übergabe des Spendeschecks statt, den Achim Bockbreeder von der Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werks sowie Frau Simone Entrup, die die Klienten persönlich betreut, entgegennahm.



Auf dem Bild von links: Christoph Bertels, Achim Bockbreeder, Eva-Maria Westermann, Simone Entrup, Annegret Gutendorf und Helga Wagner.



CDU RATSFRAKTION DER
STADT OSNABRÜCK

Benedikt Holz

Fraktionsgeschäftsführung

Telefon (0541) 323-4300

Telefax (0541) 27217

holz@osnabrueck.de

www.cdu-osnabrueck.de

Pressemitteilung Nummer 03/2010

03.02.2010

CDU sammelt Spende für FRIDA e.V.

Auf dem Wochenmarkt am Osnabrücker Dom hatte die CDU Osnabrück im November 2009 wie in jedem Jahr eine Sammlung für soziale Zwecke durchgeführt. Diesmal sollte der Verein FRIDA unterstützt werden.

FRIDA steht für "Frauen in der Abhängigkeit" und soll bewusst an den Namen einer berühmten mexikanischen Malerin und deren Lebensweg erinnern. Die Fachstelle für Sucht und Suchtprävention ist eine Einrichtung der Diakonie Osnabrück und hat ihren Sitz an der Parkstraße 19. „Die Hilfe für drogenabhängige Frauen ist eine sinnvolle, unterstützenswerte Angelegenheit. Die noch nicht einmal sechs Monate bestehende Einrichtung könne gerade jetzt in der Anfangsphase jede Unterstützung benötigen“, hoben die Sprecherinnen Annegret Gutendorf und Eva-Maria Westermann hervor.

Mitglieder des Sozialausschusses des Stadtrates aus den Reihen der CDU-Ratsfraktion haben durch eine Straßensammlung 410,- Euro für FRIDA gesammelt. Am Mittwoch, den 20. Januar 2010 fand in den Räumlichkeiten des Vereins die Übergabe des Spendeschecks statt, den Achim Bockbreeder von der Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werks sowie Frau Simone Entrup, die die Klienten persönlich betreut, entgegennahm.



Auf dem Bild von links: Christoph Bertels, Achim Bockbreeder, Eva-Maria Westermann, Simone Entrup, Annegret Gutendorf und Helga Wagner.



CDU RATSFRAKTION DER
STADT OSNABRÜCK

Benedikt Holz

Fraktionsgeschäftsführung

Telefon (0541) 323-4300

Telefax (0541) 27217

holz@osnabrueck.de

www.cdu-osnabrueck.de

Pressemitteilung Nummer 03/2010

03.02.2010

CDU sammelt Spende für FRIDA e.V.

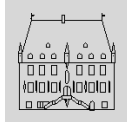
Auf dem Wochenmarkt am Osnabrücker Dom hatte die CDU Osnabrück im November 2009 wie in jedem Jahr eine Sammlung für soziale Zwecke durchgeführt. Diesmal sollte der Verein FRIDA unterstützt werden.

FRIDA steht für "Frauen in der Abhängigkeit" und soll bewusst an den Namen einer berühmten mexikanischen Malerin und deren Lebensweg erinnern. Die Fachstelle für Sucht und Suchtprävention ist eine Einrichtung der Diakonie Osnabrück und hat ihren Sitz an der Parkstraße 19. „Die Hilfe für drogenabhängige Frauen ist eine sinnvolle, unterstützenswerte Angelegenheit. Die noch nicht einmal sechs Monate bestehende Einrichtung könne gerade jetzt in der Anfangsphase jede Unterstützung benötigen“, hoben die Sprecherinnen Annegret Gutendorf und Eva-Maria Westermann hervor.

Mitglieder des Sozialausschusses des Stadtrates aus den Reihen der CDU-Ratsfraktion haben durch eine Straßensammlung 410,- Euro für FRIDA gesammelt. Am Mittwoch, den 20. Januar 2010 fand in den Räumlichkeiten des Vereins die Übergabe des Spendeschecks statt, den Achim Bockbreeder von der Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werks sowie Frau Simone Entrup, die die Klienten persönlich betreut, entgegennahm.



Auf dem Bild von links: Christoph Bertels, Achim Bockbreeder, Eva-Maria Westermann, Simone Entrup, Annegret Gutendorf und Helga Wagner.



CDU RATSFRAKTION DER
STADT OSNABRÜCK

Benedikt Holz

Fraktionsgeschäftsführung

Telefon (0541) 323-4300

Telefax (0541) 27217

holz@osnabrueck.de

www.cdu-osnabrueck.de

Pressemitteilung Nummer 03/2010

03.02.2010

CDU sammelt Spende für FRIDA e.V.

Auf dem Wochenmarkt am Osnabrücker Dom hatte die CDU Osnabrück im November 2009 wie in jedem Jahr eine Sammlung für soziale Zwecke durchgeführt. Diesmal sollte der Verein FRIDA unterstützt werden.

FRIDA steht für "Frauen in der Abhängigkeit" und soll bewusst an den Namen einer berühmten mexikanischen Malerin und deren Lebensweg erinnern. Die Fachstelle für Sucht und Suchtprävention ist eine Einrichtung der Diakonie Osnabrück und hat ihren Sitz an der Parkstraße 19. „Die Hilfe für drogenabhängige Frauen ist eine sinnvolle, unterstützenswerte Angelegenheit. Die noch nicht einmal sechs Monate bestehende Einrichtung könne gerade jetzt in der Anfangsphase jede Unterstützung benötigen“, hoben die Sprecherinnen Annegret Gutendorf und Eva-Maria Westermann hervor.

Mitglieder des Sozialausschusses des Stadtrates aus den Reihen der CDU-Ratsfraktion haben durch eine Straßensammlung 410,- Euro für FRIDA gesammelt. Am Mittwoch, den 20. Januar 2010 fand in den Räumlichkeiten des Vereins die Übergabe des Spendeschecks statt, den Achim Bockbreeder von der Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werks sowie Frau Simone Entrup, die die Klienten persönlich betreut, entgegennahm.



Auf dem Bild von links: Christoph Bertels, Achim Bockbreeder, Eva-Maria Westermann, Simone Entrup, Annegret Gutendorf und Helga Wagner.